

1. JANUAR

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Zum Eingang II

S Al- ve sancta Pa- rens, e- ní- xa pu- érpe- ra
 Sei begrüßt heilige Gebärerin, die gebar als Kreißende

Re- gem, qui caelum terrám- que re- git in saé- cu-
 den König, der Himmel und Erde regiert von Weltalter

la sae- cu- ló- rum. *Ps.* E- ructávit cor me- um verbum bo-
 zu Weltalter. (Sedulius) Mein Herz wallt auf zu einem guten Wort,

num: di- co ego ópe- ra me- a re- gi. *Ant.*
 ich widme mein Gedicht dem König. (Ps 45,1)

ADR. Virgo [Dei Génitrix, quem totus] non capit orbis,
 Jungfrau, Gottes Gebärerin, den der ganze Erdkreis nicht fasst,
 in [tua se clausit vísce]ra factus homo.
 in deinem Schoß barg er sich und wurde Mensch. (Hymnus der Laudes)

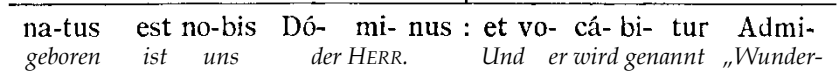
oder: VIII



UX fulgē- bit hó- di- e su- per nos : qui- a
Licht erstrahlt heute über uns. Denn



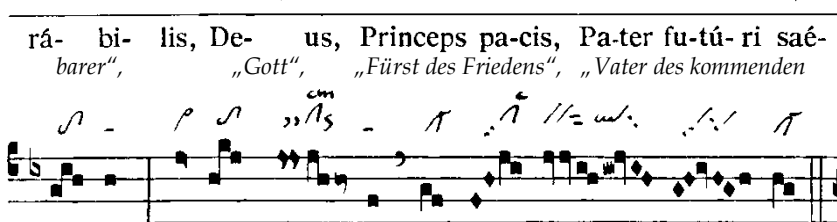
na- tus est no- bis Dó- mi- nus : et vo- cá- bi- tur Admi-
geboren ist uns der HERR. Und er wird genannt „Wunder-



rá- bi- lis, De- us, Princeps pa- cis, Pa- ter fu- tú- ri saé-
barer“, „Gott“, „Fürst des Friedens“, „Vater des kommenden



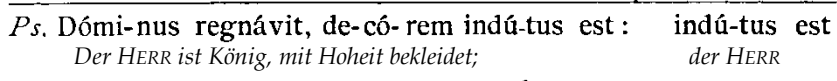
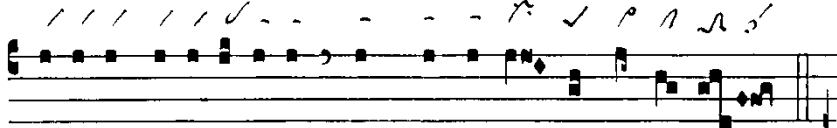
cu- li : cu- ius re- gni non e- rit fi- nis.
Zeitalters“, dessen Reich nicht haben wird ein Ende. (Jes 9,1,5; Lk 1,33)



Ps. Dómi- nus regnávit, de- cō- rem indú- tus est : indú- tus est
Der HERR ist König, mit Hoheit bekleidet; der HERR



Dóminus forti- tú- di- nem, et prae- cínxit se vir- tú- te.
hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet. (Ps 93,1ab)

Dóminus forti- tú- di- nem, et prae- cínxit se vir- tú- te.
hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet. (Ps 93,1ab)

Graduale

D Iffú- sa est grá- ti- a in lá- biis
 Ausgegossen ist Anmut über deine Lippen

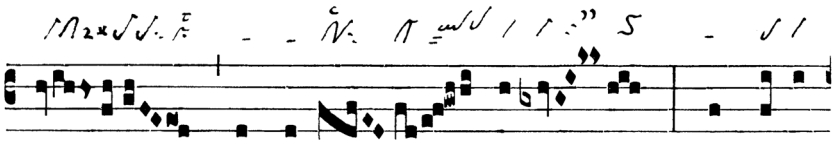
tu- is : pro- ptér- e- a
 deshalb

bene- dí- xit te De- us in ae-
 hat gesegnet dich Gott auf ewig.

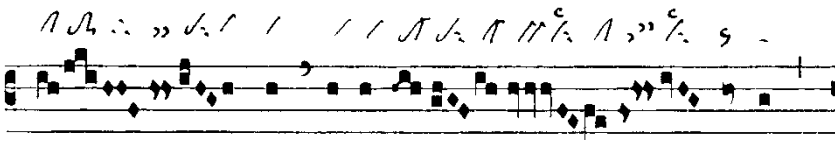
tér- num. ¶. Propter ve-ri- tá-
 Um der Wahrheit

tem, et mansu- e- tú- di- nem,
 und der Sanftmut

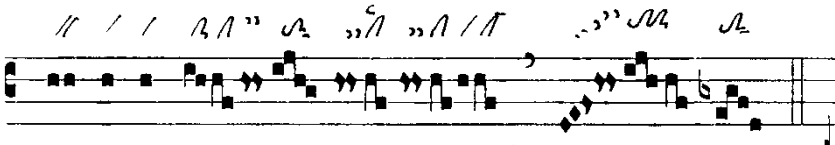
The image shows a musical score for a Graduale. It consists of five systems of music. Each system has a vocal line (soprano) and a piano accompaniment line. The lyrics are in Latin. Above the vocal line, there are various musical notations including slurs, accents, and dynamic markings. The lyrics are: 'Iffú- sa est grá- ti- a in lá- biis / Ausgegossen ist Anmut über deine Lippen', 'tu- is : pro- ptér- e- a / deshalb', 'bene- dí- xit te De- us in ae- / hat gesegnet dich Gott auf ewig.', 'tér- num. ¶. Propter ve-ri- tá- / Um der Wahrheit', and 'tem, et mansu- e- tú- di- nem, / und der Sanftmut'. The score is written in a traditional style with a key signature of one flat and a common time signature.



et iustí- ti- am : et dedú-
und der Gerechtigkeit (willen). Und leiten

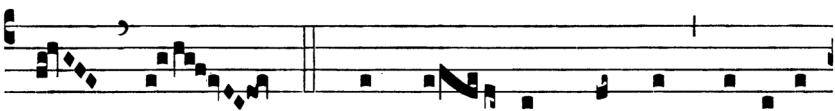


cet te mi-ra-bí- li-ter
wird er dich wunderbar



déx-te-ra tu- a.
an deiner Rechten. (Ps 45,3.5)

Halleluja-Vers¹



¶. Post par- tum, Vir-go invi- o-
Nach der Geburt, Jungfrau, unversehrt



lá- ta perman-sí- sti : De- i Gé- nitrix
bist du geblieben. Gottes Gebäuerin:

inter- cé- de pro no-
Tritt ein für uns.

bis.

oder:²

VII

A L-le- lú- ia.

V. Multi- fá- ri- e

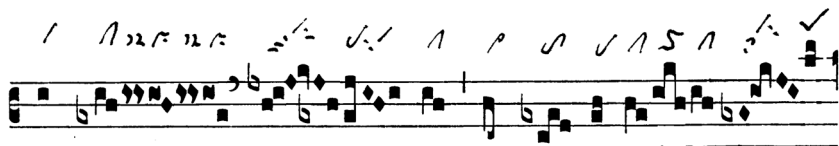
Viele Male

o- einst

lim De- us loquens in prophé-
Gott sprach durch die Propheten.

tis,

no- vís- si- me di- é- bus i- stis lo- cú- tus
Zuletzt, in diesen Tagen, hat er gesprochen

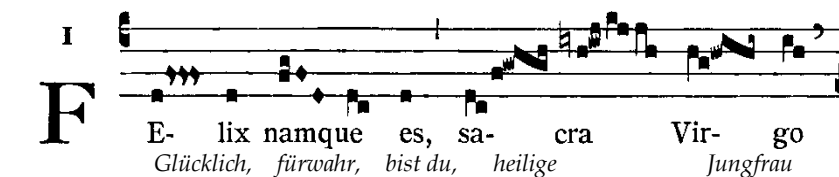


est no- bis in Fi- li- o su-
zu uns durch seinen Sohn.

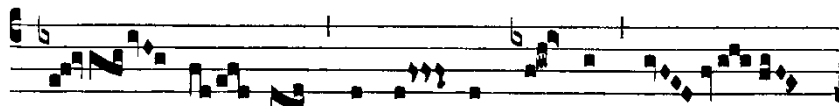


o.

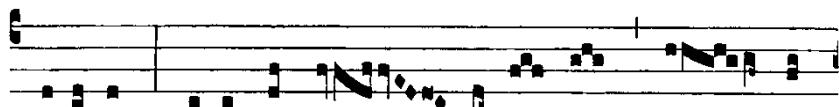
Zur Gabenbereitung³



E- lix namque es, sa- cra Vir- go
Glücklich, fürwahr, bist du, heilige Jungfrau



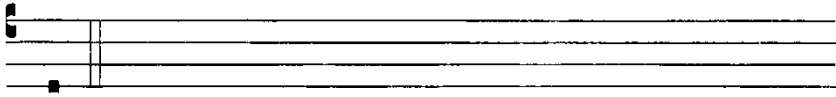
Ma- rí- a, et o- mni lau- de di-
Maria, und allen Lobes überaus würdig;



gníssima: qui- a ex te ortus est sol iu-
denn aus dir ging auf die Sonne der

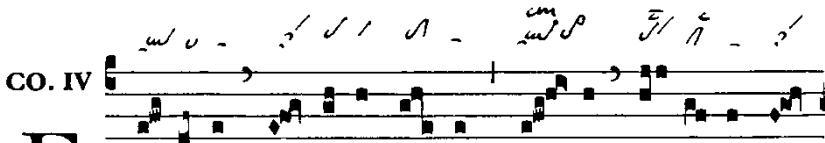


stí- ti- ae, Chri- stus De- us no-
Gerechtigkeit, Christus, unser Gott.

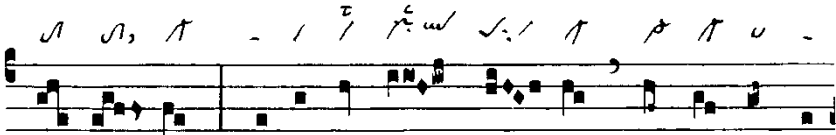


ster.

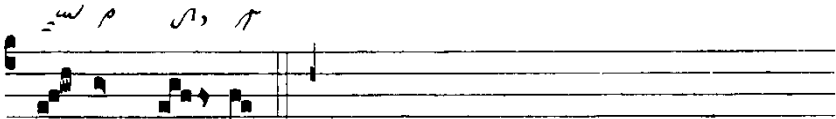
Zur Kommunion

**E**

X-súlta fí-li-a Si-on, lau-da fí-li-a Ie-
 Jauchze, Tochter Sion, juble, Tochter Je-



rú-sa-lem : * ecce Rex tuus ve-nit sanctus, et Sal-
 rusalem; siehe, dein König kommt, der Heilige und Hei-



vá-tor mun-di.

land der Welt. (Sach 9,9)

¹ Die Melodie des Alleluia ist in vielen Varianten überliefert. Die im Graduale Novum I abgedruckte Fassung weicht an vielen Stellen von den darüber notierten Neumen der Handschrift Laon 239 ab. Diesem Mangel wurde mit Hilfe zahlreicher diastematischer Handschriften abgeholfen, welche die entsprechenden Stellen im Sinne von Laon schreiben. Die eingeklammerten Wiederholungen sind in Laon nicht enthalten. Sie wurden erst in einem Teil der späteren Handschriften hinzugefügt.

² Die Melodie des Al. *Multifarie* ist hier wie in *Graduale Novum I* hauptsächlich nach der Handschrift Albi wiedergegeben, mit der die Neumen von E 121 an wenigen Stellen nicht übereinstimmen. Um die Neumen mit der vorhandenen Melodie in Übereinstimmung zu bringen, wurde zum einen die Neumierung ergänzt, zum andern die Gruppierung der Noten verändert.

³ Die vorliegende Melodie des Offertoriums ist eine Alternative zu der Fassung in *Graduale Novum I*, die weitgehend Rouen und Chartres 520 entspricht. Sie ist in Angelica, Benevent 34, Albi und Harleanus überliefert, wobei die beiden aquitanischen Handschriften den Vers *Beata es, Virgo Maria* enthalten.